

«The Car of the Year 2021»: Der Sieger heisst Toyota Yaris

Genf, 1. März 2021

Der Toyota Yaris ist «The Car of the Year 2021». Die Preisverleihung hat am Montag, den 1. März 2021, in Genf stattgefunden und wurde live auf der Webseite der Geneva International Motor Show übertragen, deren Team die Zeremonie zum zehnten Mal in Serie organisiert hatte.

Eine 59-köpfige Jury, besetzt mit Automobil-Journalistinnen und -Journalisten aus 22 Ländern, hat den Gewinner aus sieben Modellen gekürt, die es im ersten Wahlgang in die Runde der Finalisten geschafft hatten. Mit der Trophäe für «The Car of the Year 2021» gewinnt der Toyota Yaris die prestigeträchtigste und begehrteste Auszeichnung in der Automobilwelt, die seit 1964 verliehen wird. «Ein würdiger Sieger der diesjährigen Wahl, der sich verdientermassen gegen sechs hochkarätige Konkurrenten durchgesetzt hat», so der Präsident von «The Car of the Year», **Frank Janssen**, nach Bekanntgabe der Ergebnisse.

Matt Harrison, Executive Vice President, Toyota Motor Europe: «Dies ist eine große Ehre für Toyota und ich möchte der Jury für ihre Berücksichtigung und Anerkennung danken. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um die Leidenschaft unserer Entwicklungsteams in Europa und Japan zu würdigen. Dies ist der beste Yaris aller Zeiten, und genau wie Akio Toyoda es beabsichtigt hat, zaubert er unseren Kunden schon jetzt ein Lächeln ins Gesicht.»

In diesem Jahr erfolgte die Wahl unter besonderen Voraussetzungen. Statt der sonst üblichen Auftaktveranstaltung zu den Pressetagen der Geneva International Motor Show (GIMS) wurde die Zeremonie wie bereits 2020 als reiner Livestream im Internet übertragen. Die Organisatoren von «The Car of the Year» griffen dabei erneut auf das Know-How und die Erfahrung des Teams der GIMS zurück.

Das Abstimmungsergebnis der sieben Finalisten von «The Car of the Year 2021»:

- Toyota Yaris: 266 Punkte
- Fiat New 500: 240 Punkte
- Cupra Formentor: 239 Punkte
- Volkswagen ID.3.: 224 Punkte
- Škoda Octavia: 199 Punkte
- Land Rover Defender: 164 Punkte
- Citroën C4: 143 Punkte

Unterstützt wurde die Preisverleihung «The Car of the Year 2021» vom Touring Club Schweiz TCS, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert.

Ein Video der Preisverleihung «The Car of the Year 2021» steht auf der Webseite der Geneva International Motor Show www.gims.swiss zur Verfügung.

Kontakt:

Frank Janssen, Präsident «The Car of the Year»-Jury

T. +49 171 548 68 48

coty@frankpauljanssen.com

Sandro Mesquita, Generaldirektor Geneva International Motor Show

T. +41 79 680 88 77

sandro.mesquita@gims.swiss

Über «The Car of the Year»

Die seit 1964 verliehene Trophäe «The Car of the Year» ist die prestigeträchtigste und begehrteste Auszeichnung in der Automobilwelt. «The Car of the Year» wird von neun grossen Publikationen in Europa getragen: «Auto» aus Italien, «Autocar» aus Grossbritannien, «Automobil Revue/Revue Automobile» aus der Schweiz, «Autopista» aus Spanien, «AutoTrends» aus Belgien, «Autovisie» aus den Niederlanden, «Firmenauto» aus Deutschland, «L'Automobile Magazine» aus Frankreich und «Vi Bilägare» aus Schweden. Die Jury 2021 umfasst 59 Automobil-Journalistinnen und -Journalisten aus 22 Ländern, die die sieben im Finale zur Wahl stehenden Modelle individuell testen und bewerten. Zuvor war die Auswahl der Sieben aus insgesamt 29 Neuheiten in einem ersten Wahlgang ermittelt worden.

Über die Geneva International Motor Show (GIMS)

Ursprünglich bekannt als «Salon international de l'automobile» ist die Geneva International Motor Show eine der wichtigsten Automobil-Ausstellungen der Welt. Seit 1905 wurde die Messe 90-mal organisiert und zieht bei jeder Durchführung über 10'000 Journalistinnen und Journalisten sowie mehr als 600'000 Besucherinnen und Besucher nach Genf. Die Ausgaben 2020 und 2021 mussten aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt werden. Organisatorin und Rechteinhaberin der GIMS ist die in Genf beheimatete Stiftung «Comité permanent du Salon international de l'automobile».

Über den Touring Club Schweiz TCS – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler